



Erinnern und Mahnen
an die rassistischen
Ausschreitungen in
Rostock-Lichtenhagen
1992

*Veranstaltungen zur
Einweihung des Kunstwerkes
»Gestern Heute Morgen« der
Künstlergruppe SCHAUM
22. bis 26. August 2017*



HANSESTADT ROSTOCK

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock,
Presse- und Informationsstelle
Redaktion: Amt für Kultur,
Denkmalpflege und Museen
kulturamt@rostock.de
Abbildung: Lichtenhagen im
Gedächtnis, 2016, cc-by-sa
Gestaltung: tf-bureau.net
Druck: flyeralarm.com
(07/17-2,5)

22. August, 17.00 Uhr

Marienkirche

Veranstaltung in Erinnerung an die rassistischen Ausschreitungen 1992 in Rostock

Vorträge

Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats
Deutscher Sinti und Roma
Dr. Barbara Hess, Kunsthistorikerin

gegen 18.30 Uhr, vor dem Rathaus

Einweihung des Kunstwerks »Politik«

23. August, 17.30 Uhr

Medienhaus Ostsee-Zeitung, Richard-Wagner-Straße 1

Einweihung des Kunstwerks »Medien«

18.00 Uhr, Saal des Medienhauses

Podiumsdiskussionen zu »25 Jahre Lichtenhagen:
Die Verantwortung der Medien« und
»25 Jahre Lichtenhagen: Die Rolle der Polizei«

24. August, 17.00 Uhr

Hermannstraße, Ecke August-Bebel-Straße

Einweihung des Kunstwerks »Gesellschaft«
am ehemaligen JAZ-Standort

ab 18.00 Uhr

kommunikativer Austausch und Live-Musik

25. August, 17.00 Uhr

Polizeiinspektion Rostock, Ulmenstraße 54

Einweihung des Kunstwerks »Staatsgewalt«

26. August, 10.00 Uhr

»Tag der Vielfalt« in Rostock
veranstaltet von Bunt statt braun e.V.
Informationen: www.buntstattbraun.de

*14.00 Uhr, Sonnenblumenhaus, südlich der
Mecklenburger Allee 18*

Einweihung des Kunstwerks »Selbstjustiz«

Die Hansestadt Rostock stellt sich ihrer Verantwortung mit dem Beschluss der Bürgerschaft zur Umsetzung eines Konzepts des dezentralen Erinnerns an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen vor 25 Jahren. Die »Arbeitsgruppe Gedenken« unter Vorsitz des Präsidenten, Dr. Wolfgang Nitzsche, hatte dieses erarbeitet.

Gemäß der Entscheidung der Bürgerschaft wurde ein Kunstwettbewerb durchgeführt.

Wir freuen uns, mit Ihnen vom 22. bis 26. August 2017 das mehrteilige Kunstwerk »Gestern Heute Morgen« der Künstlergruppe SCHAUM (Alexandra Lotz und Tim Kellner) in verschiedenen Rostocker Stadtteilen einweihen zu können.

Die Künstler sind anwesend.

Die Hansestadt Rostock kooperiert dazu mit der Ostsee-Zeitung, dem Jugendalternativzentrum (JAZ) und der Polizeiinspektion Rostock, an deren ehemaligen oder aktuellen Standorten Kunstwerke aufgestellt werden.

Begleitend findet die performative Intervention »Gedenkstücke« von Stefan Krüskemper, Oscar Ardila und Michaela Nasoetion statt. Sie entwickelten das Kunstprojekt gemeinsam mit Rostocker Einwohnerinnen und Einwohnern.